



In diesem Jahr wird Kloster Chorin im Barnimer Land 750 Jahre alt. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

24.01.2022 16:31 CET

## Höhepunkte 2022

### Höhepunkte 2022

**DAS MINSK in Potsdam, die Landesgartenschau Beelitz 2022, 750 Jahre Kloster-Chorin und jede Menge „Lebenskunst“**

**Trotz vieler Unsicherheiten durch Corona – auch in diesem Jahr passiert in Brandenburg wieder allerhand. Wir haben einige „Highlights“ zusammengestellt, auf die man sich freuen kann. Unter anderem wird Potsdam wieder um eine Attraktion reicher, ein Stück Holland kommt nach Brandenburg und ein ganz besonderes Kloster feiert sein Jubiläum. Doch das ist noch nicht alles.**

## *Potsdam*

### **Das Minsk: Geplante Eröffnung des Museum für DDR-Kunst Frühjahr 2022**

Das ehemalige Terrassenrestaurant aus DDR-Zeiten mit dem Namen „Minsk“ in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofs wird derzeit zu einem Museum umgebaut. Von dort auf dem Brauhausberg hatte man einst einen großartigen Ausblick auf die Innenstadt. Lange Zeit drohte der Abriss des Gebäudes, doch im Frühjahr 2019 war das lange verwaiste „Minsk“ gerettet. Die Stiftung des Software-Unternehmers und Mäzen Hasso Plattner saniert derzeit das Gebäude, um dort ein Museum für DDR-Kunst zu eröffnen.

Gründungsdirektorin des neuen Kunstmuseums soll Paola Malavassi werden. Mit der Eröffnung des neuen alten „Minsk“ im Frühjahr des Jahres 2022 soll es auch wieder ein Café mit Terrassenbetrieb geben. Das 1977 zum 60.

Jahrestag der russischen Oktoberrevolution errichtete Betongebäude ist eine der letzten architektonischen Landmarken der DDR-Moderne in der Potsdamer Innenstadt. Geplant ist, in dem neuen Museum Werke bekannter Künstler wie Willi Sitte, Wolfgang Mattheuer, Bernhard Heisig oder Werner Tübke zu zeigen.

**Weitere Informationen:** <https://plattnerfoundation.org/das-minsk>

## *Barnimer Land*

### **Eröffnung Hollandpark in Schwanebeck: Frühjahr 2022**

Im Frühjahr soll der neue Hollandpark in Schwanebeck eröffnet werden. Der Erlebnispark für die ganze Familie umfasst neben einem neu gebauten Gartencenter eine Indoorspiel- und Kletterhalle für Kinder, Partyräume für Kindergeburtstage und Feiern, ein Selbstbedienungs-Restaurant mit holländischen Spezialitäten sowie einen Indoor- und Outdoor-Streichelzoo, in dem sich Papageien, Erdmännchen, Alpakas und Schafe tummeln. Außerdem wartet der Erlebnispark mit einem 20 Meter hohen Rutschenturm mit Aussichtsplattform auf. Und eine altholländische Achtkant-Mühle wird dafür sorgen, dass der Hollandpark schon von weitem sichtbar sein wird. Die insgesamt 19 Hektar große Fläche liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe des Autobahndreiecks Barnim. Aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der neue Hollandpark zu erreichen. **Weitere**

**Informationen:** [www.hollandpark.de](http://www.hollandpark.de)

## *Fläming*

### **Landesgartenschau 2022 in Beelitz: 14. April bis 31. Oktober 2022**

„Ein Gartenfest für alle Sinne“ findet dieses Jahr in Beelitz im Fläming statt. Die Spargelstadt schaut als „Speisekammer“ Berlins auf eine lange landwirtschaftliche Tradition zurück. Auch heute noch bauen zahlreiche Betriebe das edle Gemüse dort an. Doch Beelitz hat mehr zu bieten und wird im Frühjahr so richtig aufblühen. Am 14. April 2022 eröffnet die 7.

Landesgartenschau in Brandenburg. Sie erstreckt sich auf einer Fläche von mehr als 15 Hektar um die Beelitzer Altstadt herum. Als erste Landesgartenschau hat Beelitz die Kulinarik zum Leitmotiv erklärt. Und damit beim Gartenfest für alle Sinne auch die Ohren nicht zu kurz kommen, wird es auf dem neu gestalteten Festspielareal auch mehrere musikalische Höhepunkte geben. **Weitere Informationen:** [www.laga-beelitz.de](http://www.laga-beelitz.de)

### *Barnimer Land*

#### **750 Jahre Kloster Chorin: Eröffnung der Sonderausstellung am 18. Juni 2022**

Das ehemalige Zisterzienserkloster in Chorin gehört zu den bedeutendsten Baudenkmalen der frühen Backsteingotik in Brandenburg. Wegen seiner faszinierenden Architektur, inmitten der wald- und seenreichen Region des UNESCO-Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin zählt das Bauwerk zu den beliebtesten Ausflugszielen im Land. Den mittelalterlichen Backsteinbau bezeichnete der Baumeister Karl Friedrich Schinkel seinerzeit als „des Landes schönster Schmuck“. Er war es auch, der durch sein Drängen am königlichen Hof die alten Gemäuer vor dem Verfall bewahren konnte. Vor rund 100 Jahren wurde das Kloster Chorin zudem das, was es noch heute ist – ein Ausflugsort, ein Wochenendidyll und magischer Ort. In diesem Jahr wird die Klosteranlage, die sich seit ihrem Bestehen so gut wie nicht verändert hat, 750 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird am 18. Juni 2022 die Sonderausstellung „Unser Kloster Chorin“ eröffnet. Die multimediale Schau erzählt mit historischen Fotografien, Filmen, Ansichtskarten und Gemälden die unterschiedlichen Blickwinkel der Chorin-Gäste. An diesem Tag lädt außerdem das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde gemeinsam mit dem Kloster Chorin zu einem besonderen Abschluss- und Eröffnungskonzert ins große Kirchenschiff ein.

**Weitere Informationen:** [www.kloster-chorin.org](http://www.kloster-chorin.org)

### *Barnimer Land*

#### **Eröffnung neues Schiffshebewerk Niederfinow: drittes Quartal 2022**

Der Riesenkoloss im Barnimer Land bewegt sich schon jetzt – mehrmals täglich fährt der gigantische Aufzug für Binnenschiffe im Probetrieb auf und ab. Es handelt sich um das neu gebaute zweite Schiffshebewerk in Niederfinow. Es überwindet ein Gefälle von 36 Metern. Begonnen hatten die Arbeiten dazu im Jahr 2008. Mehrere Monate soll der Testbetrieb laufen bis das neue Schiffshebewerk im dritten Quartal des Jahres 2022 offiziell eingeweiht werden kann. Gesteuert wird es von ganz oben von einem einzigen Mitarbeitenden, dessen Bedienstand fast 50 Meter über dem Erdboden liegt. Das Schiffshebewerk verbindet den Ostseehafen in Stettin über den Oder-Havel-Kanal mit Berlin. Der Neubau war erforderlich geworden, weil das alte Hebewerk aus dem Jahr 1934 zu klein ist für

moderne Küstenmotor- und Containerschiffe. Das alte Schiffshebewerk ist seit Jahren außerdem ein touristischer Magnet. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zählt jährlich rund 150.000 Besucherinnen und Besucher und rechnet durch die zusätzliche Attraktion des Neubaus mit noch mehr Gästen. **Weitere Informationen:** <https://niederfinow.de/schiffshebewerk>

*Ganz Brandenburg*

**Kulturland Brandenburg 2022 „Lebenskunst“: 20. Mai bis 30. Dezember 2022**

Unter dem Motto „Brandenburg neu entdecken“ lädt Kulturland Brandenburg jedes Jahr auf's Neue ein, die kulturelle und regionale Vielfalt Brandenburgs zu entdecken. Nach dem 2021 die Industriekultur im Fokus gestanden hatte, hat das Themenjahr 2022 den Titel „Lebenskunst“. Kulturland Brandenburg lädt dazu ein, die „Lebenskunst“ zwischen den Seen und Wäldern, in den historischen Städten und Dörfern, in den Klöstern, auf den Streuobstwiesen, in den Gärten und auf den Feldern, in den Gasthäusern, in der Kunst sowie Kultur neu zu erleben und wieder zu entdecken. Dazu zählen beispielsweise der Wein- und Tabakanbau, das Anlegen neuer Streuobstwiesen, alte Apfelsorten oder längst vergessene Gemüsesorten wie die Teltower Rübchen.

**Weitere Informationen:**

<https://www.gesellschaft-kultur-geschichte.de/kulturland-brandenburg-2022-lebenskunst>

**Soweit eine Auswahl**, die sich bis jetzt aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung als Vorschau darstellen lässt.

**Weitere Höhepunkte im Jahr 2022** finden sich auch stets **fortlaufend aktualisiert** unter:

[www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen-hoehepunkte/veranstaltungshoehepunkte-des-jahres](http://www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen-hoehepunkte/veranstaltungshoehepunkte-des-jahres)

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,  
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73  
[service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de) | [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des  
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen



### **Birgit Kunkel**

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

[birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de](mailto:birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-250



### **Patrick Kastner**

Pressekontakt

Pressesprecher

[patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de](mailto:patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-253



### **Matthias Schäfer**

Pressekontakt

Pressereferent

[matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de](mailto:matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-254